



Brüssel, den 4. Juni 2018
(OR. en)

9515/18

STATIS 36
DELECT 90
TRANS 226
MAR 76

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Nr. Komm.dok.: 8539/18 STATIS 26 DELECT 79 TRANS 176 MAR 56 + ADD1

Betr.: DELEGIERTER BESCHLUSS (EU) .../... DER KOMMISSION vom
25.4.2018 zur Ergänzung der Richtlinie 2009/42/EG des Europäischen
Parlaments und des Rates bezüglich der Hafentabelle und zur Aufhebung der
Entscheidung 2008/861/EG der Kommission
– Absicht, keine Einwände gegen den delegierten Rechtsakt zu erheben

1. Die Kommission hat dem Rat am 25. April 2018 den oben genannten delegierten Rechtsakt¹ gemäß dem Verfahren nach Artikel 290 AEUV und gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Richtlinie 2009/42/EU vorgelegt².
2. Im Zuge des Verfahrens der stillschweigenden Zustimmung sind von den Delegationen bis zum Ablauf der Frist am 1. Juni 2018 keine Einwände erhoben worden.

¹ Dok. 8539/18 + ADD 1.

² Richtlinie 2009/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (Neufassung), ABl. L 141 vom 6.6.2009, S. 29-47.

3. Dem Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher vorgeschlagen, dem Rat zu empfehlen, er möge bestätigen, dass er nicht beabsichtigt, Einwände gegen den oben genannten delegierten Rechtsakt zu erheben, und dass die Kommission und das Europäische Parlament darüber zu unterrichten sind. Dies bedeutet, dass der delegierte Rechtsakt gemäß Artikel 10 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1090/2010 veröffentlicht wird und in Kraft tritt, sofern das Europäische Parlament keine Einwände erhebt³.
-

³ Verordnung (EU) Nr. 1090/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Änderung der Richtlinie 2009/42/EG über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs